

Satzung
der Stadt Neumünster über die Festsetzung der Hebesätze
für die Realsteuern in der Stadt Neumünster
(Hebesatzsatzung)
vom

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVBl. Schl.-H. 2003 S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.01.2012 (GVBl. Schl.-H. 2012 S. 89, 95), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.12.2011 (BGBl. I S. 2592) wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung am folgende Satzung der Stadt Neumünster über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Neumünster (Hebesatzsatzung) erlassen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Neumünster erhebt zum einen von dem in ihrem Stadtgebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und zum anderen eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze für diese Steuern (Realsteuern) werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer für
 - a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 375 v.H.
 - b) Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 390 v.H.
der Steuermessbeträge.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Neumünster über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Neumünster (Hebesatzsatzung) vom 07.12.2010 außer Kraft.

Neumünster, den

Dr. Tauras
Oberbürgermeister